

BI Tanklager Farge e.V.

Verein BI Tanklager Farge und BI mA bei Senatorin Dr. Maike Schaefer Fachkreis führte konstruktives Gespräch über Sachstand und weitere Vorgehensweisen der Schadstoffdekontaminationen

Am 31.01.2020 fand auf Einladung der Bürgermeisterin und Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen, Frau Dr. Maike Schaefer, ein Gespräch zum Tanklager Farge statt. An diesem nahmen neben der Senatorin Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinitiative Tanklager Farge e.V., der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Berlin und der Bodenschutzbehörde Bremen teil. In konstruktiver Atmosphäre legten die Teilnehmer*innen ihre jeweilige Einschätzung zum Stand der Sanierung dar. Anschließend erläuterte die BI mA die, für 2020 geplanten und bereits in die Wege geleiteten, Maßnahmen.

Fortgeführt werden im Jahr 2020 die Sicherung der Schadensbereiche auf den ehemaligen Verladebahnhöfen 1 und 2 sowie das 2009 begonnene Grundwassermonitoring. Bei der Sicherung des Grundwassers an den Bahnhöfen wird aus jeweils einem Brunnenriegel kontaminiertes Grundwasser gefördert, um dessen Abströmen vom Tanklager zu verhindern. Das Wasser wird gereinigt und seitlich des Schadensbereiches wieder versickert. Gleichzeitig wird von den Brunnen die sich auf der Grundwasseroberfläche bildende Kraftstoffphase abgeschöpft; am Bahnhof 2 sind dabei bisher etwa 99.000 l Kraftstoff aus dem Boden entfernt worden. Es besteht Einigkeit darüber, dass für diesen Bereich ein anderes Sanierungs- bzw. Sicherungsverfahren herangezogen werden sollte, um einen effektiveren Sanierungserfolg zu erzielen. Das Grundwassermonitoring dient der Beobachtung der Entwicklung der Grundwasserqualität. Hierfür wird das Messstellennetz ständig angepasst.

Die Anwesenden begrüßten ausdrücklich, dass der Geologische Dienst für Bremen (GDfB) von der BI mA, in Abstimmung mit der Behörde, mit der Erstellung eines Grundwassermodells beauftragt wurde. Auf Basis der Entwicklung in der Vergangenheit soll die Entwicklung in der Zukunft in verschiedenen Zeitschritten und für verschiedene Szenarien prognostiziert werden. Aus dieser Prognose soll der zukünftige Handlungsbedarf in den Fahnen abgeleitet werden. Vor allem soll die Frage beantwortet werden, ob und welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um eine Schadstoffbelastung des Förderwassers in den Wasserwerksbrunnen 16, Am Striekenkamp, sicher zu vermeiden. Ebenfalls soll die Fragestellung mit aufgenommen werden, mit welchen Auswirkungen eine Sanierung oder Sicherung der Schadstofffahnen auf das fließende Grundwasser zu rechnen sind.

Über die Belastungen mit Kraftstoffkontaminationen in der ungesättigten Bodenzone, war zum Zeitpunkt der Übernahme der Altlastenbearbeitung durch die BI mA in Jahr 2017 wenig bekannt. Diesem Kenntnisdefizit soll am Verladebahnhof 1 durch ein umfangreiches Bodenuntersuchungsprogramm Mitte dieses Jahres abgeholfen werden.

„Bürgerinitiative Tanklager Farge“ zum Schutz der Umwelt und
Reinhaltung des Grundwassers in Bremen-Nord und Umgebung e. V.
1. Vorsitzende: Heidrun Pörtner, 2. Vorsitzender: Olaf Rehnisch

Postanschrift: An der Amtsweide 35 c, 28777 Bremen
Eintragung: Bremer Vereinsregister, Aktenzeichen VR 7731 HB
Steuernummer: 60 147 13741 Finanzamt Bremen

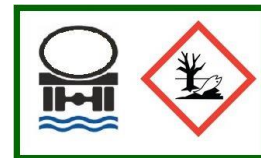
Spendenkonto: Die Sparkasse Bremen AG

Konto: 811 726 86
Bankleitzahl: 290 501 01
IBAN: DE57 2905 0101 0081 1726 86

Der Verein ist als **gemeinnützig** anerkannt

www.tanklagerfarge.de

info@tanklagerfarge.de



BI Tanklager Farge e.V.

Bei der Bürgerversammlung 2019 skizzierte Herr Dr. Brede vom Zentralen Kontaminationsmanagement der BlmA seine Vorstellung zur Entwicklung einer Alternative zur laufenden Grundwassersicherung für den Bereich am Verladebahnhof 2. Ein Ideenwettbewerb wurde im Herbst 2019 durchgeführt und entsprechende Ingenieurbüros für den Planungswettbewerb ausgewählt. Die Gutachten sollen im März zur Verfügung stehen und werden anschließend durch eine Kommission bewertet, in der die BI Tanklager Farge durch Herrn Dipl.-Geol. Karfusehr vom Ingenieurbüro Groundsolution in Oldenburg vertreten ist. Die endgültige Entscheidung, wer die weiteren Planungsschritte durchführen wird, fällt im Anschluss an eine öffentliche Vorstellung der Gutachten. Diese wird voraussichtlich Mitte Mai stattfinden.

Der Verein „Bürgerinitiative Tanklager Farge“ zum Schutz der Umwelt und Reinhaltung des Grundwassers in Bremen-Nord und Umgebung e. V. stellte noch einmal klar, dass er sich weiterhin nachhaltig und mit allen Kräften für eine möglichst zeitnahe und umfängliche Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Schadstofffahne im Grundwasser in Farge einsetzt. Die Anwesenden einigten sich darauf, auch für die Fahne systematische Sanierungsuntersuchungen durchzuführen.

Senatorin Dr. Maike Schaefer beendete die Gesprächsrunde mit einer erneuten Einladung an alle Anwesenden für ein Anschlusstreffen im Herbst dieses Jahres.

Bremen, 12.03.2020

„Bürgerinitiative Tanklager Farge“ zum Schutz der Umwelt und Reinhaltung des Grundwassers in Bremen-Nord und Umgebung e. V.
1. Vorsitzende: Heidrun Pörtner, 2. Vorsitzender: Olaf Rehnisch

Postanschrift: An der Amtsweide 35 c, 28777 Bremen
Eintragung: Bremer Vereinsregister, Aktenzeichen VR 7731 HB
Steuernummer: 60 147 13741 Finanzamt Bremen

Spendenkonto: Die Sparkasse Bremen AG

Konto: 811 726 86
Bankleitzahl: 290 501 01
IBAN: DE57 2905 0101 0081 1726 86

Der Verein ist als **gemeinnützig** anerkannt

www.tanklagerfarge.de

info@tanklagerfarge.de